

Informationsblatt

Stadtverband der Gartenfreunde

Halle/Saale e.V.

Ausgabe 04/2016



9. Jahrgang





Liebe Verbandsmitglieder,

noch ein paar Wochen, und wir müssen uns schon wieder an eine neue Jahreszahl gewöhnen – 2017.

Ist Ihr Garten schon winterfest gemacht? Gerätschaften repariert und eingeölt? Die

Laube so weit wie möglich auf- und leer geräumt? Dann kann ja der Herbst mit seinen Stürmen und der Winter mit seiner Kälte kommen, während wir im gemütlich beheizten Wohnzimmer sitzen und uns etwas entspannen.



„Pedalritter on Tour“ durch den Saalkreis und einem Teil Halles

Am 6. August trafen sich wieder die Pedalritter des Kreisverbandes der Gartenfreunde Saalkreis e.V. und des Stadtverbandes der Gartenfreunde Halle (Saale) e.V. zu ihrer alljährlichen Ausfahrt. Die von beiden Verbänden ausgewählte Strecke verlief weitestgehend abseits von viel befahrenen Straßen und zeigte allen Verbandsfreunden ein kleines Stück unserer schönen Heimat. Obwohl das Wetter gegenüber dem Vorjahr wesentlich angenehmer – weil kühler – war, hatte sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr verringert. Angefahren waren 36 Verbandsfreundinnen und –freunde, wobei 16 aus dem Saalkreis kamen; im Vorjahr waren es noch 58 Teilnehmer.



Die Teilnahme für den Stadtverband kann nicht befriedigen; bei 123 Vereinen 20 Teilnehmer, obwohl in Vorbereitung entsprechende Öffentlichkeitsarbeit betrieben wurde. Da muss sich wohl so mancher Vorstand die Frage gefallen lassen, wie die Mitglieder über diese Tour informiert wurden.

Die einhellige Meinung der Teilnehmer: es war eine anspruchsvolle Strecke mit viel Spaß. Die Geschwindigkeit der Fahrt bestimmten nicht die schnellsten Fahrer, sondern das schwächste Glied der Kette wurde nicht allein gelassen.

Bei der ersten Rast in der Kleingartenanlage „Neues Leben“ e. V. in Kabelsketal – Ortsteil Dieskau – gab es ein reichhaltiges Obstangebot, bei dem auch kräftig zuge langt wurde. Zur Deckung des Wasserverlustes standen alkoholfreie Getränke bereit. Dafür sei den Gastgebern und den Organisatoren ein herzliches Dankeschön gesagt. Der zweite Teil der Strecke führte am südlichen Stadtrand von Halle entlang und endete wie in manchen Jahren zuvor wieder in der Kleingartenanlage „Fasanenhain“ e.V. in Bruckdorf. Traditionell gab es wieder „Fettbemme“ mit Gewürzgurken, bei der alle Pedalateure ihren Hunger stillen konnten.

Auch hier ein Dankeschön an den Vereinsvorsitzenden Thomas Kassner und den fleißigen Frauen des Vereins für die Bewirtung mit Speis und Trank.

Schon jetzt steht fest: **am 5. August 2017** findet die **zehnte Fahrradtour** des Kreisverbandes Saalkreis und des Stadtverbandes Halle (Saale) e.V. statt. Das können sich die Vereinsvorstände der beteiligten Verbände schon einmal in ihr Termintagebuch eintragen.

Die Ausrichter wünschen sich eine bessere Beteiligung der angeschlossenen Kleingartenvereine.

Klaus Tondera
SVG Halle e.V.

Vom „Acker - Grabeland – Am Goldberg-“, zur „Freundschaft“

Ich lade gern mir Gäste ein, könnte man den Vereinsvorsitzenden der Kleingartenanlage „Freundschaft“ e. V. – Bernd Fruck – zitieren. Und sie erschienen zahlreich. Die Mitglieder, vor allem die Älteren, lieben es sich nicht nehmen, aus Anlass des 70. Gründungsjahres, ihre Verbundenheit mit dem Verein am 19.08.2016 durch Teilnahme zu dokumentieren. Aber auch die Nachbarschaft war stark vertreten – Vertreter der umliegenden Kleingartenvereine waren ebenso anwesend wie das Mitglied des Landesverbandes Armin Matzke und Vertreter des Stadtverbandes der Gartenfreunde Halle (Saale) e.V.

In seinen Ausführungen skizzierte der Vorsitzende den Entwicklungsweg der Anlage vom Acker – Grabeland „Am Goldberg“ bis zum heutigen Kleingartenverein „Freundschaft“ e. V.

Gegründet auf dem Gelände der ehemaligen Siebel –Flugzeugwerke blieb viel zu tun. Auf dem Terrain war ein Barackenlager für niederländische Arbeitskräfte aufgebaut. Nach Kriegsende wurden diese Unterkünfte für ausgebombte Hallenser genutzt, bevor die Anlage mit Flüchtlingen und Vertriebenen des II. Weltkrieges belegt wurde. Diese Verwendung erfolgte für bis zu 2000 Umsiedlern bis März 1946.

„Der Boden soll denen gehören, die ihn bearbeiten“ – so lautete ein Beschluss der SMAD im Rahmen der Bodenreform. Tausende Hektar Land wurden in den Städten und Dörfern für die Bevölkerung als Grabeland bzw. als Kleingartenparzellen freigegeben. Dazu gehörte auch dieses Grundstück. Bereits 1946 wurden die Parzellen abgesteckt, bevor im Jahr 1947 in geheimer Abstimmung ein „Ackerrat“ als Vorstand für die Mitglieder gewählt wurde.

Das lässt Rückschlüsse auf die während des I. Weltkrieges durch Prof. Dr. Emil Abderhalden gegründeten „Bundeskleingärten“ und Bundeskleinäcker“ zu.

Viel Arbeit hatten die Kleingärtner zu leisten, um aus den Überresten von Barackenlager und Bunkern Ertragsland zu machen. Hinzu kam, dass das Angebaute in der Nachkriegszeit noch durch Nachtwachen der Kleingärtner vor Diebstahl geschützt werden musste. 1948 wurde eine Hauptwasserleitung verlegt, welche 1950/51 erweitert wurde. Vier Parzellen erhielten einen Wasseranschluss – das Wasser war rationiert. Die schon 1948 vorbereitete Einzäunung wurde 1952 verwirklicht.

Bereits 1949 wurden Erschließungsarbeiten für einen Kinderspielplatz begonnen, welcher 1953 fertig gestellt und von den Jüngsten während eines Kinder- und Gartenfestes zünftig eingeweiht wurde.

1953 erfolgte der Beitritt zum Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter – es wurde der Name „Freundschaft“ gewählt. Es gäbe noch viel von den Leistungen des Vereins zu berichten – dazu verweise ich auf die Veröffentlichungen in den Chroniken des Stadtverbandes.

Eine Grußadresse des Präsidenten des Landesverbandes, verbunden mit der Überreichung eines Ehrentellers an den Verein, wurde mit persönlichen Worten von Armin Matzke übergeben. Der Stadtverband überreichte mit den Wünschen für weitere erfolgreiche Arbeit einen Ehrenkristall.

Auch die Nachbarvereine gratulierten mit entsprechenden Gaben.

Viele Auszeichnungen gab es für verdienstvolle Mitglieder des Vereins, darunter Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold des Stadtverbandes. Des Weiteren gab es durch den Verein Ehrenurkunden für viele Mitglieder.

Im Anschluss an diesen Festakt wurde ein Gedenkstein zur Erinnerung an die niederländischen Arbeiter und an die Gründergeneration des Kleingartenvereins durch den Vorsitzenden enthüllt. Daran nahmen alle Anwesenden teil.



Der Vorsitzende des Vereins, Gartenfreund Fruck, und Gartenfreund Armin Matzke, Vertreter des Landesverbandes, enthüllen den Gedenkstein



Aufschrift auf dem Gedenkstein KGV „Freundschaft“ e.V.

Der Jahrestag der Gründung wurde mit einem dreitägigen Kinder- und Gartenfest begangen.

Klaus Tondera
SVG Halle e.V.

Gemeinnützigkeit

In der vorherigen Ausgabe haben wir Sie über die Notwendigkeit und Dringlichkeit einer Steuererklärung für den Kleingartenverein und die damit verbundene Abgabe des Freistellungsbescheides in unserer Geschäftsstelle informiert.

Der überwiegende Teil unserer Mitgliedsvereine hat auch reagiert, wofür wir uns bedanken möchten. Trotz allem sind noch einige Vereine auf unserer Liste, die überhaupt keine Reaktion zeigen. Andere wiederum müssen in diesem Jahr ihre Steuererklärung abgeben! Das Jahr ist fast rum!



Wichtige Kontakte

Anruf genügt

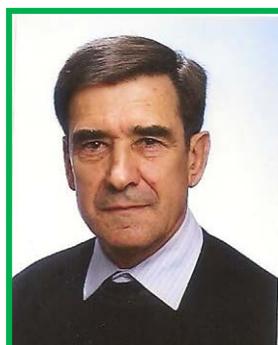
Bei Problemen mit Bienen können sich Betroffene an den **Imkerverein** unter der Telefonnummer **0177/5281263** wenden. Beratung zu Bienen, Hummeln, Wespen und Hornissen gibt es beim **Umweltamt** unter der Telefonnummer **2214444**; außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende kann die **Rettungsstelle** unter **2215000** kontaktiert werden.

Versicherungsansprechpartner

Ansprechpartner für alle Versicherungsangelegenheiten im Bereich Kleingarten ist Herr **Mario Sturm**. Herr Sturm ist wie folgt erreichbar:

Telefon 0345/6859994; Fax 6859993;
Funk 0171/6579488; Mail:

Mario.Sturm@wuerttembergische.de



Für den Stadtverband der Gartenfreunde ist ständig unser Verbandsfreund, Vorstandsmitglied und Chronist Klaus Tondera unterwegs.

Haben auch Sie etwas Interessantes zu berichten, wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Geschäftsstelle. Wir vermitteln gern an Verbandsfreund Tondera weiter.

Impressum:

Stadtverband der Gartenfreunde Halle/Saale e.V.
Krausenstraße 22, 06112 Halle
Tel.: 0345-2026929, Fax. 0345-68673471
Homepage: sv-gartenfreunde-halle.de
E-Mail: gartenfreunde-halle-saale@t-online.de